



28.04.2013 – PM 35/2013

Workers Memorial Day

IG BAU mahnt effektive Kontrollen von Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz an

Frankfurt am Main – Anlässlich des heutigen (für die Red., 28. April 2013) Internationalen gewerkschaftlichen Gedenktags für verstorbene und verunglückte Beschäftigte (Workers Memorial Day) erinnert die Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU) Politik und Arbeitgeber an ihre Verantwortung für Sicherheit und Gesundheit der Arbeitnehmer. „Wir sehen mit Trauer die Bilder aus Bangladesch und sind entsetzt, mit welcher Selbstsucht und Profitgier die dortigen Arbeitgeber im Sinne des Wortes über Leichen gehen“, sagte der stellvertretende IG BAU-Bundesvorsitzende Dietmar Schäfers. Aber auch hierzulande sterben leider immer noch viel zu viele Beschäftigte durch unsichere Arbeitsbedingungen. Gerade die Arbeitnehmer der IG BAU-Branchen Bau-, Land- und Forstwirtschaft sind stark gefährdet. Sie erleiden besonders häufig Verletzungen oder sterben sogar bei Arbeitsunfällen. Allein im Baugewerbe trauert die IG BAU um im vergangenen Jahr 128 verstorbene Kollegen. In der Branche ereignen sich etwa doppelt so viele tödliche Unfälle wie im Durchschnitt der gesamten gewerblichen Wirtschaft. „Jeder hat das Recht auf Arbeitsbedingungen, die weder die Gesundheit noch das Leben gefährden. Die IG BAU setzt sich dafür ein, dass dieses Recht gewahrt bleibt“, betonte Schäfers. „Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz zu stärken, ist eine Kernaufgabe unserer Gewerkschaftsarbeit. Schon mit geringem Aufwand lassen sich Gefahren vermeiden. Vorschriften müssen aber auch eingehalten werden. Wir schauen hin, aber auch der Staat ist in der Pflicht, effektive Kontrollen zu gewährleisten. Dazu passt ein behördlich verordneter Abbau von Aufsichtsbeamten nicht.“ An

diesem Sonntag gedenkt die IG BAU aller Kolleginnen und Kollegen, die durch ihren Beruf ihr Leben lassen mussten, sei es durch Unfall oder Berufskrankheit. „Den Angehörigen sprechen wir unser tiefstes Mitgefühl aus“, sagte Schäfers. „Ihr Schicksal mahnt die IG BAU-Mitglieder, im Einsatz für das Wichtigste der Menschen nicht nachzulassen – für ihr Leben und ihre Gesundheit.“

Am Workers Memorial Day gedenken Arbeitnehmer in aller Welt der rund zwei Millionen Beschäftigten, die durch Arbeitsunfälle gestorben sind. Mehr als 1,7 Millionen Beschäftigte mussten infolge von Berufskrankheiten ihr Leben lassen. Auf Veranstaltungen und Gottesdiensten im gesamten Bundesgebiet gedenken Mitglieder der IG BAU der Toten: Den Verstorbenen zu Ehren und den Lebenden zur Mahnung!

(2411 Zeichen)